



# HESSISCHER LANDTAG

14. 06. 2017

Plenum

## **Antrag der Fraktion der FDP betreffend Mobilität 4.0 - Testfeld autonomes Fahren für Hessen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Digitalisierung grundlegende Veränderungen in allen Bereichen der Mobilität, des Personen- und Güterwarenverkehrs nach sich zieht. Insbesondere mit vollautomatisiert und autonom gesteuerten Fahrzeugen sind große Hoffnungen verbunden, den Verkehr bedeutend sicherer, wirtschaftlicher und umweltschonender zu machen. Es könnten neue Mobilitätsangebote entstehen, wo heute aus Kostengründen keine oder nur eingeschränkte Möglichkeiten bestehen.
2. Der Landtag ist sich bewusst, dass die Digitalisierung des Verkehrs und autonomes Fahren neue Anforderungen für Nutzer und alle anderen Verkehrsteilnehmer mit sich bringen. Neue Fahrzeugtechnologien, die Vernetzung zwischen Fahrzeugen (car2car-communication) und zwischen Fahrzeugen und Verkehrsinfrastruktur (car-to-X-communication) benötigen rechtliche Rahmenbedingungen, um Fragen der Zulassung, Haftung und Berechtigung zum Führen und Nutzen von Fahrzeugen zu definieren. Darüber hinaus stellen sich Fragen nach der zukünftigen Nutzung sowie baulichen Gestaltung öffentlicher Räume und den Auswirkungen auf die Regional- und Stadtplanung.
3. Der Landtag spricht sich dafür aus, dass Hessen und hessische Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der Automobil- und Logistikwirtschaft, diese neuen Entwicklungen frühzeitig nutzen und mitgestalten können, um zukunftsweisende Geschäftsmodelle zu entwickeln und Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Hessen soll hier Innovationsführer werden.
4. Der Landtag sieht in dem "House of Logistic and Mobility" (HOLM) ein deutschlandweit einmaliges Instrument, um diese Veränderungsprozesse, gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung, zu gestalten und insbesondere das autonome Fahren voranzutreiben.
5. Der Landtag ist sich darüber bewusst, dass insbesondere im Bereich des ÖPNV eine besondere Verpflichtung der öffentlichen Hand besteht, zukunftsweisende Mobilitätskonzepte zu entwickeln und zu erproben.
6. Der Landtag stellt fest, dass die hessische Landesregierung unzureichend daran arbeitet, Hessen zu einem führenden Standort im Bereich Mobilität 4.0 und autonomes Fahren zu machen. So fließt nur ein Bruchteil der im Rahmen des Haushalts (Förderprodukt "Digitales Hessen") zur Förderung der Digitalisierung bereitgestellten 5,5 Mio. € in den Bereich Mobilität. Das ist angesichts der Herausforderungen und herausragenden Bedeutung der Verkehrswirtschaft für Hessen deutlich zu wenig.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ihre Anstrengungen im Bereich autonomes Fahren deutlich zu erhöhen und sich insbesondere beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) um die Förderung größerer Feldversuche zu bemühen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 13. Juni 2017

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Rock**